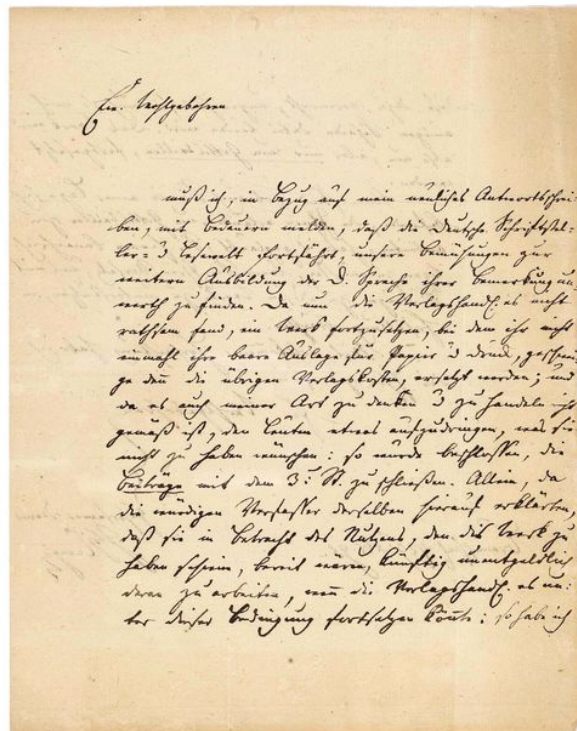




Campe, Joachim Heinrich. Deutscher Aufklärungspädagoge, Sprachforscher, Satiriker u. Jugendschriftsteller, war Hauslehrer der Familie Humboldt auf Schloss Tegel. (1746-1818). Eigenh. Br. m. U., Braunschweig, 29. Febr. 1795. 1 Doppelbl. Gr.-8°, 2 S. beschrieben.- Minim gebräunt.

[CatItem.ArtText.Text502]

CHF 600 / 900

€ 620 / 930

fr. Hoffmann

unp. in Zug auf mein manusk. Autographen-
 bu, mit Versen und, das die Drucke. Schriftst. be-
 ter. 3. Teil, fortgesetzt, unsere Bemerkungen zur
 weiteren Ausbildung des D. Sprache ihres Bemerkungen
 noch zu finden. Da nun die Vorlagehand. ab nicht
 richtig fand, im Text fortzusetzen, bei dem ich nicht
 einmalt ihre bessere Auflage für Papier 3. Druck, gestrich-
 zu den die übrigen Vorlagekosten, ersetzt werden; und
 da es auf meine Art zu denken 3. zu handeln ist
 genau ist, die Lücken selbst aufzufüllen, und sie
 nicht zu haben müssen: so wurde beschlossen, die
 Lücken mit dem 3. H. zu füllen. Allein, da
 die erwähnten Vorlagen derselben für sich erklären,
 das sie in Betracht der Nähe, die die Text zu
 haben sollen, somit einen, künftigen unentgeltlich
 davon zu arbeiten, wenn die Vorlagehand. ab un-
 ter dieser Bedingung fortsetzen könnte: so habe ich

daß die Vernunft, angefaßt sie auf's neue
einige Seiten betribs laiden und. Das Wort wird
als ein, aber nur ein Gottesdien, fortgesetzt
werden.

Künftig, ob auch Sie in eines Tages
 Abschied, der Ihnen erlaubt, um Gottes willen zu
 arbeiten, sehr beglückt, die große Dankbarkeit
 gegen Sie zu zeigen, dass Sie Ihre Pflicht, und mit
 der Sie zu dieser Stelle zu unterhalten, in
 Erfüllung brachten.

Verhaltung drohete.
Nicht allbekannte Gesandtschaft Jakob
an Herrn zu sein.

gen. Kaffeebaum

geposten in
J. Langen

Transp. 729. 568. 95.